

Brennerei Pickhardts Schnapsfabrik in Herkingrade

Schlagwörter: [Brennerei](#), [Bruchsteinmauerwerk](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf die Brennerei in Herkingrade von Norden (2008)
Fotograf/Urheber: Ulla Anne Giesen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Hinter Haus Nr. 33 befindet sich ein alter, zwei Stockwerke hoher Bruchsteinbau. Es handelt sich um die ehemalige, 1883 in Betrieb genommene Schnapsbrennerei Pickhardts Schnapsfabrik.

Sie wurde von Albert Schmidt im Auftrag eines Herrn Pickhardt erbaut. Die Tagesproduktion betrug bis zu 450 Liter klaren Korn mit 32% Alkoholgehalt und wurde im Ersten Weltkrieg eingestellt. Im Süden des Gebäudes stand ein Schornstein, der 1965 wegen Baufälligkeit abgerissen wurde.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Quelle

Bauliste Albert Schmidt, StARS, Albert Schmidt N 28, Abschrift durch Peter Dominick.

Internet

portal.radevormwald.net: In Herkingrade wurde 32 Jahre lang Schnaps gebrannt (abgerufen 19.09.2008)

Brennerei Pickhardts Schnapsfabrik in Herkingrade

Schlagwörter: [Brennerei](#), [Bruchsteinmauerwerk](#)

Ort: 42477 Radevormwald - Herkingrade

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1883

Koordinate WGS84: 51° 13 10,77 N: 7° 19 35,22 O / 51,21966°N: 7,32645°O

Koordinate UTM: 32.383.126,64 m: 5.675.582,87 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.592.714,78 m: 5.676.920,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Brennerei Pickhardts Schnapsfabrik in Herkingrade“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0222> (Abgerufen: 12. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

